



Hinweise zur Begutachtung von Bewerbungen für das Rahel Goitein-Straus-Programm der Medizinischen Fakultät Heidelberg

Die Bewerbungen für eine Förderung im Rahel Goitein-Straus-Programm der Medizinischen Fakultät Heidelberg werden durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Kommission begutachtet, an der auch die Gleichstellungsbeauftragten beteiligt sind.

Wesentliche Kriterien für die Begutachtung und Entscheidung sind:

- die bisherigen Leistungen der Bewerberin sowohl im Studium als auch der Promotion
- die bisherigen Vorarbeiten für das geplante Projekt, wie z.B. erworbene Methodenkenntnisse, Laborerfahrung, Publikationen
- bereits erhaltene Stipendien und Preise sowie ggf. selbst eingeworbene Drittmittel
- der Innovationsgehalt des Projektes
- die Qualität des Forschungsvorhabens und des Antrages
- überzeugende Motivation und Darstellung der beruflichen Karriereziele
- Die Auswahlkommission behält sich vor, neben den o.g. Kriterien auch familiäre und soziale Aspekte bei der Beurteilung der Förderungswürdigkeit zu berücksichtigen